

Arbeitsgruppe Adipositas

Josef Laimbacher, St. Gallen

Mitglieder

- Romedius Alber, Baar
- Dagmar l'Allemand, St. Gallen
- Michel Cauderay, Pully
- Nathalie Farpour-Lambert, Genf
- Josef Laimbacher (AG-Leitung), St. Gallen
- Souhail Latrèche, La Chaux-de-Fonds
- Stephan Rupp, Einsiedeln
- Christoph Rutishauser, Zürich
- Robert Sempach, Zürich
- Franziska Widmer, Bern

Im Dezember 2005 erteilte der Vorstand der SGP Josef Laimbacher den Auftrag, eine Arbeitsgruppe «Adipositas» zu bilden.

Ausgangspunkte dieses Mandats waren einerseits die prekäre epidemiologische Lage der Übergewichts- und Adipositasprävalenz bei Kindern und Jugendlichen, auch in der Schweiz, andererseits der dringende Handlungsbedarf für Konzepte und die entsprechende Umsetzung im Bereiche der Prävention und Therapie. Trotz den hinreichend bekannten medizinischen Fakten zum Problem der Adipositas und deren Folgeerkrankungen, wurde diese Tatsache seitens der Bundesbehörden (BAG/ELK) noch bis im März 2005 negiert, mit der Konsequenz, dass essentielle Therapiemassnahmen, wie z. B. die Ernährungsberatung für adipöse Kinder und Jugendliche bis heute nicht als Pflichtleistung der Krankenkassen anerkannt sind. Diverse Anträge zu diesem Thema wurden deshalb in den verantwortlichen Gremien durchwegs negativ beurteilt. Unter einem zunehmend politischen Druck konnte die Thematik der Adipositas bei Kindern und Jugendlichen mit dem BAG jedoch erneut diskutiert werden. Es konnten so entsprechende Rahmenbedingungen für eine konstruktive Lösung hinsichtlich einem neuen Antrag gemeinsam formuliert werden. Im Januar 2006 wurde die multidisziplinäre Arbeitsgruppe «Adipositas» konstituiert und hat unverzüglich die Arbeit aufgenommen. Insgesamt fanden 5 Arbeitsgruppensitzungen statt. Ein erster Antragsentwurf zu Händen des BAG für die Kostenübernahme von multiprofessionellen Therapieprogrammen für Kinder

und Jugendliche wurde nach einer eingehenden Diskussion mit dem SGP-Vorstand und anlässlich dem Delegiertenpool SGP im September 2006 einer breiten Vernehmlassung innerhalb der SGP unterbreitet. Daraus resultierten die Grundlagenpapiere zur «Definition, Diagnostik und Therapie», welche zwischenzeitlich in der Paediatrica publiziert wurden, sowie ein Artikel zu den «Anforderungskriterien für multidisziplinäre Therapieprogramme», welcher auf der SGP-Homepage aufgeschaltet wurde. Nach einer erneuten Vernehmlassungsrunde konnte der Antrag Ende 2006 bereinigt und angepasst werden. Es folgte fristgerecht die Eingabe des Antragsentwurfes an das BAG Ende Januar 2007 und die Ausarbeitung des definitiven BAG-Antrages, welcher am 5.3.2007 eingereicht wurde. Bis Mitte 2007 wird der entsprechende Entscheid des BAG erwartet.

Im Dezember 2006 wurde der Arbeitsgruppe durch den Präsidenten der SGP ein weiteres Mandat übertragen, nämlich die Bearbeitung des Konzeptes für die stationäre Adipositas therapie. Dafür wird die Arbeitsgruppe mit weiteren kompetenten Mitgliedern der SGP ergänzt.

Korrespondenzadresse:

Dr. med. Josef Laimbacher
 Chefarzt Jugendmedizin
 Ostschweizer Kinderspital
 Claudiusstrasse 6
 9006 St. Gallen